



KAPITALE FRAGEN AN ...

Stefano Mellarini

Stefano Mellarini wurde im Juni zum neuen Präsidenten des Arbeitsförderungsinstituts (AFI) ernannt. Der 47-Jährige ist Grundschullehrer und Gewerkschaftsfunktionär der UIL-SGK. Stefano Mellarini lebt in einer Partnerschaft, hat eine Tochter und wohnt in Leifers.

1 Welches ist Ihr größtes Kapital?

Meine Familie und meine Freunde. Sie sind meine Stärke, meine Unterstützung und meine wichtigste Motivation.

2 ... und Ihr größter Reichtum?

Meine Arbeit als Lehrer an der Grundschule Gandhi in Leifers. Sie gibt mir Kraft, erfüllt mich und schenkt mir die Möglichkeit, gemeinsam mit meinen Schülern zu wachsen.

3 Welcher war Ihr erster Job und wie viel haben Sie verdient?

Bademeister in der Therme Meran. Verdient habe ich damals im Monat 2,5 Millionen Lire.

4 Was haben Sie mit Ihrem ersten Ersparnen gekauft?

Einen gebrauchten Ford Focus.

5 Welche war Ihre schlechteste Investition?

Dasselbe Auto hat mich ein paar Monate später im Stich gelassen.

6 ... und Ihre beste?

Eine dreiwöchige Reise an der Westküste der USA.

7 Welchen Luxus leisten Sie sich?

Viel Sport. Skilaufen im Winter, Tennis bzw. Padel im Sommer.

8 Was haben Sie sich wirklich verdient?

Den Respekt meiner Freunde und Kollegen.

9 Sie bekommen 10.000 Euro in bar geschenkt – und nun?

Einen Teil für eine Reise nach Japan mit meiner Familie, den Rest würde ich für die Zukunft zurücklegen.

10 Welches Auto fahren Sie und wie teuer war es?

Einen gebrauchten VW Golf, Kaufpreis rund 11.000 Euro.

11 Welche kulturelle Veranstaltung haben Sie zuletzt besucht und wie viel haben Sie dafür bezahlt?

Ein Popkonzert von Cesare Cremonini, ein wunderbares Erlebnis. Die Eintrittskarte hat ungefähr 50 Euro gekostet.

12 Welches Buch haben Sie zuletzt gekauft?

„La gioia di educare“ von Paolo Crepet.

13 Was gehört für Sie in die sprichwörtlich unterste Schublade?

Arroganz und Respektlosigkeit anderen gegenüber.

14 Wofür geben Sie zu viel Geld aus?

Wahrscheinlich für Sport und Bücher, aber ich betrachte sie als eine Investition in meine persönliche Entwicklung.

15 Wer oder was ist sein Geld nicht wert?

Alles, was überflüssig ist und nur auf Äußerlichkeiten basiert.

16 Den kapitalsten Bock, den Sie je geschossen haben...

Meine eigenen Fähigkeiten zu unterschätzen. Aber aus dieser Erfahrung habe ich gelernt, mehr an mich selbst zu glauben.

© Alle Rechte vorbehalten